

rechenzentrum – silence

<http://www.weisermusic.com>



rechenzentrum *Silence DVD*

© 2007 - 2008 / P and C: Weiser Music, 800-623-6161, Made in Germany, Distributed by: Alfa in Germany and WEM worldwide
www.rechenzentrum.com, Webshop: www.alpha.com, 100% Recycled Paper, 100% Recycled Paper, 100% Recycled Paper

release date: october 12th 2007 | cat.no. wm01 | format: dvd 5, ntsc area, code 0

musikalisch und visuell hat sich einiges getan im hause "rechenzentrum": die elektronische oberfläche der tracks hat sich zu einer überwiegend elektroakustischen klangwelt weiterentwickelt, die ihre impulse aus der langjährigen mitgliedschaft von marc weiser bei dem internationalen ensemble für zeitgenössische musik "zeitkratzer" bekommt. neben den reinen instrumentaltracks gibt es 3 selbst eingesungene vocaltracks, die von verschiedensten kritikern stimmungsmässig zwischen marvin gaye und david sylvian eingestuft worden sind und das "rechenzentrum"-universum um eine zeitlose popfacette erweitern. auch die visuelle seite wurde einer frischzellenkur unterzogen, die zum großen teil aus bildmanipulationen handgefertigter schwarz-weiß zeichnungen des videokünstlers lillevån bestehen und zusammen mit der musik eine symbiotische einheit bilden.

inspiriert von dem russischen ikonemaler andrej rjublev, dem schon andrei tarkowsky seinen gleichnamigen schwarz-weiß film widmete, gehen "rechenzentrum" auf eine reise in die fremden welten kontemplativer daseinszustände. ein in sich ruhendes, im besten sinne selbstreferentielles musikalisch-visuelles koordinatensystem zwischen elektroakustischer melancholie und humoresken skizzen der clublandschaft. die ikonemaler der ostkirche verstanden sich nicht als künstler die subjektive erfahrungen ausdrücken wollten sondern sahen sich in der tradition eines mediums, durch welches göttliche seinserfahrungen erlebbar werden. in völliger versenkung arbeiteten sie teilweise jahrzehnte lang zielgerichtet an ihren ikonemalern, die das tor zu einer anderen welt aufstossen wollten. ihr unerschütterlicher glaube war der schlüssel zu diesem tor in die numinose welt des allgegenwärtigen schweigens. mit diesem gedanklichen gepäck haben sich "rechenzentrum" auf ihre expedition begeben:

verschüttet gegangene rhythmien nie gesehener kontinente und verloren geglaubte melodie - legenden aus uralten zeiten suchen sich ihren weg an die oberfläche des hier und jetzt. was bleibt ist die erinnerung an eine gegenwart der fragezeichen. nur die sprachlosigkeit ist der schlüssel zum unverständnis an der welt.

tracklisting:

1. terra incognita 5:35
2. eden 6:41
3. jeru salem 3:56
4. rjubevs refugium 3:49
5. ignis 4:20
6. pantokrator 4:29
7. paradox 2:04
8. in exercitium 4:52
9. free from care 4:42
10. 10 + 5 4:06
11. expedition existenz 2:44
12. on return 4:13
13. eye for an eye 3:43

gast musiker:

maurice de martin: percussion & drums (zeitkratzer)

www.myspace.com/mauricedemartin

reinhold friedl: grand piano (zeitkratzer)

www.zeitkratzer.de

franz hautzinger: quarter trumpet (zeitkratzer)

www.zeitkratzer.de

nicholas bussmann: cello (kapitalband 1)

www.kapitalband1.com

nicolas t. weiser: guitar (laptop orchester)

www.myspace.com/nicolasweiser